

„Die Europäische Union als globaler Akteur“ Donnerstags, 12-14 Uhr

Seminarbeschreibung

Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten Theorien, Debatten und Themengebiete der Internationalen Beziehungen. Es werden verschiedene zentrale Denkschulen vorgestellt, die im Bereich der EU-Außenbeziehungen empirisch erprobt worden. Studierende erhalten analytische Grundkenntnisse der Teildisziplin Internationale Beziehungen, die auf eine kritische Auseinandersetzung sowohl mit theoretischen Fragestellungen als auch mit empirischen Problemen vorbereiten. Ziel des Seminars ist es, die Außenbeziehungen der EU in ausgewählten Politikbereichen (GASP/GSVP, Handels- und Entwicklungspolitik, Nachbarschaftspolitik, Menschenrechts- und Sanktionspolitik, Umwelt- und Migrationspolitik, Europäischer Auswärtigster Dienst usw.) zu analysieren. Neben den bi-lateralen EU-Außenbeziehungen (etwa zu den BRICS-Staaten) werden auch die interregionalen Beziehungen und strategischen Partnerschaften Brüssels mit den aufstrebenden Entwicklungsregionen untersucht (ASEAN, Mercosur, Afrikanische Union, AKP-Staatengruppe usw.). Auch aktuelle Entwicklungen wie die EU-Außenbeziehungen zu Belarus oder die Eskalation des Streits um Erdgasfelder an der EU-Außengrenze zwischen Griechenland und der Türkei werden diskutiert.

Im Seminar werden folgende Arbeitsformen eingesetzt: Übersichtsvorträge des Dozenten, Referate und Kurzpräsentationen, sowie Diskussion der Inhalte der Referate und Kurzpräsentationen im Plenum oder in Kleingruppen. Zu den vermittelten Schlüsselkompetenzen zählen u.a. Gruppenarbeit, Präsentationstechniken, Rhetorik und Ausdrucksweise, Argumentation und wissenschaftliche Arbeitstechniken.

Empfohlene Einstiegsliteratur

- Arnauld, Andreas von (Hrsg.) 2014. Europäische Außenbeziehungen. Enzyklopädie Europarecht, Band 10, hrsg. Armin Hatje und Peter-Christian Müller-Graff. Baden-Baden: Nomos.
- Austermann, Frauke 2014. European Union delegations in EU foreign policy: A diplomatic service of different speeds. Basingstoke: Palgrave Macmillan.
- Bretherton, Charlotte/Vogler, John 2006. The European Union as a Global Actor, 2. Auflage. London: Routledge.
- Dunne, Tim/Kurki, Milja/Smith, Steve (Hrsg.) 2016. International Relations Theory: Discipline and Diversity, 4. Auflage. Oxford: Oxford University Press.
- Fröhlich, Stefan 2014. Die Europäische Union als globaler Akteur. Eine Einführung, 2. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.
- Gaedtke, Jens-Christian 2009. Europäische Außenpolitik. Paderborn: Schöningh.
- Hill, Christopher/Smith, Michael/Vanhoonacker, Sophie (Hrsg.) 2017. International Relations and the European Union, 3. Auflage. Oxford: Oxford University Press.
- Keukeleire, Stephan/Delreux, Tom 2014. The Foreign Policy of the European Union. Houndmills: Palgrave Macmillan.
- Keukeleire, Stephan/Raube, Kolja 2020. Die Europäische Union als regionaler und globaler Akteur, in: Becker, Peter/Lippert, Barbara (Hrsg.): Handbuch Europäische Union. Wiesbaden: Springer VS, 275-287.
- Peters, Ingo 2015. The European Union's Foreign Policy in Comparative Perspective: Beyond the 'Actorness and Power' Debate. London/New York: Routledge.
- Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hrsg.) 2010. Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage. Opladen & Farmington Hills, MI: Barbara Budrich/UTB.
- Schimmelfennig, Frank 2017. Internationale Politik. 5. Auflage. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh/UTB.